



NIEDERSCHRIFT



über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Stadt Lönigen
am 20.12.2021, um 18:00 Uhr im Forum Hasetal, Lönigen.

Anwesend:

Bürgermeister:

Herr Burkhard Sibbel

Mitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Simon Albers
Frau Tatjana Anneken
Herr Björn Brak
Frau Diana Graepel
Herr Michael Grünloh
Herr Klaus Hölzen (Ratsvorsitzender)
Frau Christine Hülsmann
Herr Robert Koch
Frau Agnes Menke
Frau Sarah Merßmann
Herr Dieter Oldiges
Frau Tanja Schnetlage
Herr Markus Schwegmann

Mitglieder der Gruppe UfL / FDP:

Herr Andreas Behne
Herr Jörg Bremersmann
Frau Martina Hormes-Sibbel
Frau Elisabeth Kordes
Herr Franz Josef Kühne
Herr Gerrit Ortelt
Herr Michael Rohen
Herr Taku Samuriwo
Frau Annegret Többen
Herr Günter Wendt
Herr Hubert Willoh

Mitglieder der Gruppe SPD / GRÜNE:

Frau Jessica Heister
Herr Rainer Kroner
Frau Maria Kruse
Herr Nico Neubert
Herr Egbert Schäpker

von der Verwaltung:

Herr Ulrich Keil
Herr Martin Schmitz
Herr Thomas Willen

Protokollführer:

Herr Stefan Beumker

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ratsvorsitzende eröffnete die Ratssitzung, begrüßte die erschienenen Ratsmitglieder, den Bürgermeister, den Behindertenbeauftragten, die Mitglieder der Verwaltung, die zahlreichen Zuhörer sowie den Vertreter der Presse (MT).

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende wies darauf hin, dass Ratsherr Rode entschuldigt nicht anwesend sei.

Der Ratsvorsitzende stellte die Anwesenheit der Mehrheit der Ratsmitglieder fest.

Der Ratsvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen, Einwände oder Gegenstimmen vor, so dass der Ratsvorsitzende die Tagesordnung wie folgt feststellte:

Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorl.-Nr.
4	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates vom 01.11.2021	
5	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung	
6	Zuschuss für die Wegegenossenschaft Altenbunnen	128/2021
7	Wahl einer Schiedsperson für den gemeinsamen Schiedsbezirk der Stadt Löningen und den Gemeinden Essen, Lastrup und Lindern	134/2021
8	Umstufung der Kreisstraße 162 "Elberger Straße" zur Gemeindestraße	136/2021
9	Schützenverein Löningen von 1597 e. V.- Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn	138/2021
10	Dorfentwicklung Löningen-Südost hier: Förderung von Vereinsmaßnahmen	142/2021
11	2. gefördertes Breitbandausbauprojekt (NGA2-EWE)	143/2021
12	Fortführung der Beteiligung am KMU-Förderprogramm des Landkreises Cloppenburg „Wir investieren hier“ (2021 – 2027)	144/2021
13	Grundschule Bunnen- Einrichtung einer offenen Ganztagschule	148/2021
14	Einbau von Lüftungsanlagen in Schulen und Kindertagesstätten	149/2021
15	Grundschule Wachtum - Änderung Planung Dachgeschoss	150/2021

16	Benennung einer/s Lehrervertreter/in für den Fachausschuss Schule, Kultur, Tourismus und Gesundheit	151/2021
17	Berichte und Mitteilungen	
17.1	Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses	
17.2	Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport vom 29.11.2021	
17.3	Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Tourismus und Gesundheit vom 01.12.2021	
17.4	Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 24.11.2021	
17.5	Mitteilungen des Bürgermeisters	
18	Anfragen und Anträge	
19	Einwohnerfragestunde	

4. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates vom 01.11.2021**

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Stadt Löningen am 01.11.2021 wurde bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

5. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Sibbel teilte mit, dass vom Rat der Stadt Löningen am 27.10.2021 in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

- Grunderwerb/-tausch einer Fläche an der Linderner Straße, auf der evtl. zukünftig ein Neubau der Maximilian-Kolbe-Schule entstehen könne.
- Zustimmung zu einer Weiterveräußerung einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Meerdorf, auf der evtl. ein neuer Baustoffhandel entstehen könne.
- Grunderwerb einer Fläche vom Unternehmen Remmers für ein Regenrückhaltebecken an der Meerdorfer Straße sowie im Gegenzug Erneuerung der Bernhard-Remmers-Straße.
- Veräußerung einer Gewerbefläche im Industriegebiet Löningen-Ost II an Herrn Holger Lüllmann.

6. **Zuschuss für die Wegegenossenschaft Altenbunnen**

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 128/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Löningen beschließt, den Aufwand für die bereitgestellten bzw. bereit zu stellenden Zuschüsse für die Unterhaltung und Verbesserung von Genossenschaftswegen der Wegegenossenschaft Altenbunnen für den Ausbau des Weges „Zum Hauk“, bis zum Jahre 2031 als nachgewiesen anzuerkennen und entsprechend der Beschlusslage für die Unterhaltung und Verbesserung von Genossenschaftswegen ausuzahlen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

7. Wahl einer Schiedsperson für den gemeinsamen Schiedsbezirk der Stadt Löningen und den Gemeinden Essen, Lastrup und Lindern

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 134/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Verwaltungsausschuss.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Löningen beschließt die Wahl des Herrn Georg Haupt als Schiedsperson für den gemeinsamen Schiedsamtsbezirk der Stadt Löningen und der Gemeinden Essen, Lastrup und Lindern.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

8. Umstufung der Kreisstraße 162 "Elberger Straße" zur Gemeindestraße

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 136/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Kühne stellte Herr Jens Flerlage wiederholend die Beweggründe für den vorliegenden Umstufungsplan vor, insbesondere wies er darauf hin, dass u. a. keine Linksabbiegerspur im Bereich des neuen Feuerwehrgerätehauses erstellt werden müsse, dass auf die vorhandenen Bedarfe der Anwohner der Elberger Straße besser reagiert werden könne, dass die Erschließung im zukünftigen neuen Wohnbaugebiet Elbergen einfacher sei, dass dort in dem Bereich ggf. eine Geschwindigkeitsreduzierung ermöglicht werden könne und dass dort ggf. eine geschlossene Ortschaft eingerichtet werden

könne. Herr Flerlage erklärte, dass die Straße Am Raddetal ggf. aufgrund der höheren Fahrzeugzahlen ausgebaut werden und dass im Bereich der Kreuzung Elberger Straße/Am Raddetal eine größere Kreuzung oder ein Kreisverkehr entstehen könne, um auf diesem Wege die Verkehre auf der Elberger Straße erheblich zu reduzieren.

Herr Flerlage erklärte, dass durch die höheren Fahrzeugzahlen der Straße Am Raddetal die Straße im Ranking des Landkreises Cloppenburg für das Straßenverbreiterungsprogramm steigen würde und somit ggf. in den nächsten Jahren ein Ausbau ermöglicht werden könne.

Herr Flerlage erklärte, dass für die Anwohner der Elberger Straße mit einem „klaren Nein“ keine Kosten durch die Umstufung entstehen würden, da die Straße durch die Umstufung nicht aufgewertet werden würde, und dass ein weiterer Ausbau, der zu einer Aufwertung führen könnte, keinen Sinn machen würde, da die Straße in einem guten Zustand wäre. Herr Flerlage erklärte, dass die Straße auch zukünftig allenfalls unterhalten werden müsse und dass hieran die Anwohner nicht beteiligt werden würden.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, die Umstufungsvereinbarungen über die Kreisstraße 162 „Elberger Straße“ zwischen dem Landkreis Cloppenburg und der Stadt Lönigen abzuschließen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

9. Schützenverein Lönigen von 1597 e. V.- Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 138/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Der Ratsvorsitzende wies klarstellend insbesondere darauf hin, dass es bei dem heutigen Beschluss ausschließlich um den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gehen würde und dass zu einem späteren Zeitpunkt über den eigentlichen Zuschussantrag getrennt zu entscheiden sei.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Bremersmann bestätigte Bürgermeister Sibbel, dass es heute nur um den vorzeitigen Maßnahmebeginn gehen würde.

Bürgermeister Sibbel bestätigte, dass auch über die Förderhöhe (60 Prozent lt. Antrag oder 30 Prozent lt. Förderrichtlinie) zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden sei.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lönigen beschließt, dem Schützenverein Lönigen von 1597 e. V. den vorzeitigen Maßnahmebeginn für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten zu gewähren.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

**10. Dorfentwicklung Löningen-Südost
hier: Förderung von Vereinsmaßnahmen**

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 142/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Löningen beschließt, dass mit Einreichung des Förderantrages beim ArL Weser-Ems zum 15. September eines jeden Jahres als Antrag für die Stadt Löningen ausreicht und somit kein separater Antrag bei der Stadt Löningen von den Vereinen für die Förderung einer Dorfentwicklungsmaßnahme gestellt werden muss.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

11. 2. gefördertes Breitbandausbauprojekt (NGA2-EWE)

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 143/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Bürgermeister Sibbel wies ergänzend darauf hin, dass der Breitbandausbau derzeit auf verschiedenen Wegen an Fahrt gewinnen würde. Bürgermeister Sibbel erklärte, dass es sich bei dem vorliegenden Vorhaben um die Ausbauplanung des Landkreises Cloppenburg für den Bereich handeln, der nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden würde.

Bürgermeister Sibbel erklärte, dass daneben ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch private Unternehmen (Deutsche Glasfaser sowie Glasfaser Nordwest) erfolgen würde.

Bürgermeister Sibbel erklärte, dass fehlende Adressen für den Landkreis-Ausbau weiterhin gemeldet werden könnten und dass bereits zahlreiche Adressen in der Verwaltung eingegangen seien, die an den Landkreis weitergeleitet wurden.

Bürgermeister Sibbel erklärte, dass nunmehr beim Landkreis Cloppenburg geprüft werde, ob diese zusätzlichen Adressen als sog. „Vortriebsadressen“ zusätzlich ausgebaut werden könnten; das Ergebnis dafür sei allerdings noch offen.

Bürgermeister Sibbel erklärte, dass die Stadt Löningen ihre Hausaufgaben gemacht und alle Adressen dem Landkreis gemeldet habe. Bürgermeister Sibbel erklärte, dass er hoffe, dass nunmehr hoffentlich auch alle Adressen im Außenbereich an das schnelle Internet angeschlossen werden würden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Bremersmann, ob es sich bei der vorliegenden öffentlichen Ausbauplanung um getrennte Projekte zu den Ausbauplänen der Deutschen Glasfaser und der Glasfaser Nordwest handeln würde, bestätigte Bürgermeister Sibbel dieses wiederholend.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Bremersmann, wer entscheiden würde, ob die „Vortriebsadressen“ auch mit Breitband versorgt werden würden, wies Bürgermeister Sibbel darauf hin, dass diese Entscheidung beim Landkreis Cloppenburg liegen würde und dass er große Hoffnung habe, dass es für alle Anschriften positive Rückmeldungen geben würde.

Auf Nachfrage zum Planungsstand hinsichtlich Breitband per Richtfunk durch Ratsfrau Schnetlage verwies Bürgermeister Sibbel auf TOP 17.5 (Mitteilungen des Bürgermeisters), wo er hierzu einen Bericht abgeben möchte.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Menke, ob auch Häuser und Straßen im Außenbereich, die an der Verlegungstrasse des Breitbandkabels liegen würden, angeschlossen werden könnten, erklärte Bürgermeister Sibbel, dass alle Anschriften, die auf der Liste stehen, auch angeschlossen werden würden. Bürgermeister Sibbel wies wiederholend darauf hin, dass ergänzende Anschriften gemeldet werden sollten.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lönningen beschließt die Realisierung des vorgenannten Breitbandausbauprojekts „NGA2-EWE“ mit Kosten in Höhe von 2.035.671,44 € sowie die im Rahmen der Förderung möglichen geringen Erweiterung der Gebietskulisse.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

12. Fortführung der Beteiligung am KMU-Förderprogramm des Landkreises Cloppenburg „Wir investieren hier“ (2021 – 2027)

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 144/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lönigen beschließt, dass sich die Stadt Lönigen für die Förderperiode 2021 bis 2027 an dem KMU-Förderprogramm „Wir investieren hier“ zur Unterstützung von Existenzgründungen und Firmennachfolgen im Landkreis Cloppenburg beteiligt und die jährlichen Finanzmittel dafür bereitstellt.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

13. Grundschule Bunnen- Einrichtung einer offenen Ganztagschule

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 148/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lönigen beschließt, die Einführung der offenen Ganztagschule an der Grundschule Bunnen zum Schuljahr 2022/2023 zuzustimmen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

14. Einbau von Lüftungsanlagen in Schulen und Kindertagesstätten

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 149/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lönigen beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, ob und unter welchen Rahmenbedingungen die Installation von Lüftungsanlagen in den Grundschulen in Lönigen, Evenkamp und Bunnen sowie in der Haupt- und Realschule umsetzbar ist. Die erarbeiteten Erkenntnisse sind dem Rat der Stadt Lönigen zu einem späteren Zeitpunkt zur Entscheidung vorzulegen.

Ferner beschließt der Rat der Stadt Lönigen, den Einbau zentraler Lüftungsanlagen in der Grundschule in Wachtum, in der Kinderkrippe in der Mühlenstraße sowie im alten Hörsaal der Realschule umzusetzen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

15. Grundschule Wachtum - Änderung Planung Dachgeschoss

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 150/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Ergänzend stellte Herr Andreas Brundiers ausführlich die vorliegende Beschlussvorlage und trug wiederholend insbesondere die Gründe für die Umplanung des Umbaus vor.

Herr Brundiers wies darauf hin, dass aktuell geplant werde, ob eine Pfahlgründung in Frage käme, um die Erdbauarbeiten zu reduzieren und um somit die hohen Mehrkosten gleichfalls zu reduzieren.

Ratsherr Willoh erklärte, dass er verwundert sei über die hohen Mehrkosten und erklärte, dass es sinnvoll sei, die konkrete umfassende Planung vergleichbarer Umbauten in Zukunft vorzuziehen, um nicht so hohe Mehrkosten im Laufe des Verfahrens entstehen zu lassen.

Ratsherr Willoh erklärte, dass das Planungsbüro, das die Lüftungsanlage vorgestellt habe, dem gesamten Rat die Planungen vorstellen sollte.

Ratsherr Willoh erklärte, dass er nach umfangreicher Recherche und zahlreichen Gesprächen mit der aktuell geplanten Lüftungsanlage für die Grundschule Wachtum einverstanden sei.

Bürgermeister Sibbel erklärte unter Bezugnahme auf die Stellungnahme von Ratsherrn Willoh, dass bei diesem Projekt der Auftrag für die Umsetzung nach einer Grobplanung erteilt worden sei. Bürgermeister Sibbel erklärte darüber hinaus, dass zukünftig Feinplanungen (u. a. Bodengrunduntersuchungen, Statikberechnungen, u.ä.) im Vorfeld durchgeführt werden sollten, um so hohe Mehrkosten im laufenden Verfahren zu vermeiden. Bürgermeister Sibbel erklärte, dass dieses jedoch keine Garantie sei, dass keine Mehrkosten im laufenden Verfahren entstehen würden.

Ratsfrau Menke wies drauf hin, dass die Wachtumer Schüler bereits in Lönigen unterrichtet werden, obwohl in Wachtum noch keine Bauarbeiten stattfinden würden. Ratsfrau Menke erklärte, dass dieses ärgerlich sei.

Ratsherr Bremersmann erklärte, dass in der Vergangenheit insbesondere von der Mehrheitsfraktion stets gesagt worden sei, dass man der Verwaltung vertrauen sollte und dass Herr Andreas Brundiers die Gründe für die Umplanungen und zeitlichen Verzögerungen umfangreich und nachvollziehbar vorgestellt habe. Ratsherr Bremersmann erklärte, dass er die Schelte, die die Verwaltung jetzt erhalten würde, nicht nachvollziehen könne.

Ratsherr Bremersmann erklärte, dass die Planungsfehler in der Vergangenheit gemacht worden seien, nicht in der aktuellen Ratsperiode.

Ratsherr Kühne wies darauf hin, dass die Gründe für die Verzögerungen der baulichen Maßnahmen an der Grundschule Wachstum in der Presse erwähnt werden sollten und dass es damit geklärt sein müsste.

Bürgermeister Sibbel erklärte, dass ein Gespräch mit der Schulleitung sowie Herrn Keil und Herrn Andreas Brundiers geplant sei und dass Frau Meyer in diesem Zusammenhang noch einmal die Hintergründe für die Verzögerung erklärt werden sollen.

Ratsfrau Kordes erklärte, dass das vorliegende Gesamtpaket gut und vernünftig sei und dass die Stadt das Vorhaben nunmehr anpacken sollte.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Löningen beschließt, die Umbaupläne der Grundschule Wachstum gemäß dem vorgestellten Lösungsansatz zu ändern und das vorhandene Dachgeschoss gegen ein Obergeschoss in Holzrahmenbauweise zu tauschen. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich hierbei auf eine Summe von 1.750.000,00 €.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

16. Benennung einer/s Lehrervertreter/in für den Fachausschuss Schule, Kultur, Tourismus und Gesundheit

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 151/2021.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Löningen beschließt,

- Frau Marianne Casser, Galileistr. 14, 49624 Löningen*
- Stellvertretung: Herr Jens Lüken, Stettiner Straße Nord 9, 49624 Löningen*

als Lehrervertretung in den Ausschuss für Schule, Kultur, Tourismus und Gesundheit der Stadt Löningen zu berufen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

17. Berichte und Mitteilungen

17.1. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Sibbel informierte, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 08.12.2021 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Gewährung eines Zuschusses an den FC Wachtum zur Erneuerung der Beregnungsanlage.
- Wechsel von Frau Vodde (Schulsekretärin der Löninger Hauptschule) in den wohlverdienten Ruhestand.
- Einstellung von Herrn Simon Koopmann zum 01.08.2022 als Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten.
- Befristete Weiterbeschäftigung von Frau Kim Stober für ein Jahr nach Beendigung der Ausbildung im Sommer 2022.
- Besetzung der Stelle des Geschäftsbereichsleiters III, Planen, Bauen, Umwelt, mit Herrn Jens Flerlage.
- Zwei Auftragsvergaben zum Umbau und zur Erweiterung der Grundschule Wachtum (Erdbauarbeiten/Baustraße an das Unternehmen Van der Ahe Tiefbau-Sandgruben aus Haselünne, Abbrucharbeiten an das Unternehmen CNS Spezialbautechnik aus Edewecht).
- Überweisung des Antrages „Kinderschutzkonzept / Präventionsbeauftragter für Lönigen“ an den Ausschuss für Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport.

17.2. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport vom 29.11.2021

Die Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport, Ratsfrau Merßmann, wies darauf hin, dass alle Punkte der Sitzung heute beraten bzw. beschlossen worden seien oder der Bürgermeister sie schon in seinem Bericht erwähnt hätte.

17.3. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Tourismus und Gesundheit vom 01.12.2021

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Tourismus und Gesundheit, Ratsherr Behne, wies darauf hin, dass fast alle Punkte der Sitzung heute beraten bzw. beschlossen worden seien oder der Bürgermeister sie schon in seinem Bericht erwähnt hätte.

Ratsherr Behne wies darauf hin, dass der Ausschuss sich darüber hinaus mit drei Beschlussvorlagen zur Dorfentwicklung Lönigen Südost befasst und positive Beschlüsse gefasst habe (Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses Angelbeck, Sanierung Schützenhalle Lodbergen und Sanierung des Kriegerehrenmals in Holthausen).

17.4. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 24.11.2021

Die Vorsitzende des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr, Ratsfrau Hülsmann, wies darauf hin, dass fast alle Punkte der Sitzung heute beraten bzw. beschlossen worden seien oder der Bürgermeister sie schon in seinem Bericht erwähnt hätte.

Ratsfrau Hülsmann wies darauf hin, dass der Ausschuss sich darüber hinaus mit einer Lichtsignalanlage am Vinner Weg befasst habe und dass beschlossen worden sei, dass alle alten Ampel-Anträge noch einmal überprüft werden sollen.

17.5. Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Jahrbuch Oldenburger Münsterland

Bürgermeister Sibbel wies darauf hin, dass im Foyer für jedes Ratsmitglied ein Jahrbuch Oldenburger Münsterland zur Mitnahme bereitliegen würde.

b) Neue iPad´s für die Ratsarbeit

Bürgermeister Sibbel wies drauf hin, dass bisher sieben Ratsmitglieder noch nicht ihre neuen iPad´s abgeholt hätten und bat darum, dass sich alle nunmehr bei Herrn Stefan Beumker zur Übergabe der Geräte melden sollten.

c) Funkmasten ETN Funkturm GmbH & Co.KG für den Breitbandausbau

Bürgermeister Sibbel trug das als Anlage zum Protokoll beigefügte Schreiben des Landkreises Cloppenburg vom 13.12.2021 zum Stand der Baugenehmigungsverfahren für die geplanten Funkmasten für den Breitbandausbau vor.

d) Sanierung Hahnenmoorstraße

Bürgermeister Sibbel trug die als Anlage zum Protokoll beigefügte E-Mail von Herrn Reinhard Schoenfeld vom 08.12.2021 zur Sanierung der Hahnenmoorstraße vor.

e) Breitbandausbau Inexio

Bürgermeister Sibbel nahm Bezug auf das bereits längere Zeit laufende Verfahren zum Breitbandausbau mit dem Unternehmen Inexio und wies darauf hin, dass es eine Lösung zwischen der EWE, dem Landkreis Cloppenburg und Inexio geben würde und dass die 65 Löninger Haushalte bis Ende 02/2022 nunmehr Angebote zum Breitbandausbau erhalten sollen.

18. Anfragen und Anträge

- Nicht belegt -

19. Einwohnerfragestunde

a) Ausbau Elberger Straße / Straßenausbaubeiträge – Anfrage von Herrn Martin Eck, Elberger Straße 55, 49624 Lönigen

Herr Eck erkundigte sich, ob durch den geplanten Ausbau der Elberger Straße von der Brücke B 213 bis zur Bernhard-Remmers-Straße auf die dortigen Anwohner Straßenausbaubeiträge zukommen würden. Herr Eck wies darauf hin, dass der vorherige Bürgermeister Herr Willen erklärt habe, dass mit der Sanierung im Januar 2022 begonnen werden solle.

Herr Jens Flerlage nahm Bezug auf die vorliegende Anfrage und führte ausführlich die geplanten Baumaßnahmen in dem Bereich aus (Bau Kreisverkehr Linderner Straße/Ringstraße, Bau Bushaltestation Linderner Straße, Bau Planstraße neues Feuerwehrgerätehaus, anschließend Ausbau Elberger Straße). Herr Flerlage erklärte, dass der ursprüngliche zeitliche Plan für die Elberger Straße somit nicht zu halten sei und dass diese Maßnahme voraussichtlich erst ca. Anfang 2023 möglich wäre.

Herr Flerlage führte aus, dass die Maßnahme Ausbau Elberger Straße ein Komplettausbau der Straße sei, mit einer sehr umfangreichen Planungen im Vorfeld. Herr Flerlage bestätigte, dass die Maßnahme von der Brücke B213 bis zum Bernhard-Remmers-Straße vorgesehen sei, inklusive neuer Kanalisation und neuer Oberflächenentwässerung.

Herr Flerlage erklärte, dass ggf. ein Fuß- und Radweg an beiden Seiten der Straße vorgesehen sei, so dass ein neue Ortseinfahrt an der Elberger Straße und dass durch die Optik eine neue geschlossene Ortschaft entstehen würde.

Herr Flerlage erklärte, dass ihm nicht bekannt sei, dass die Anwohner Kosten im Rahmen der Straßenerneuerung zu tragen hätten. Herr Flerlage erklärte, dass er von keinem Mehrwert für die Anwohner ausgehen würde, sondern dass die Straße nur erneuert werden würde und dass die Anwohner daher aus seiner Sicht keine Kosten zu tragen hätten.

b) Breitbandausbau NGA2-EWE – Anfrage von Frau Iris Wichmann, Menslager Straße 23A, 49624 Lönigen-Schelmkappe

Frau Wichmann nahm Bezug auf den heutigen Beschluss zum Breitbandprojekt NGA2-EWE (TOP 11) bat um Mitteilung, wer die Straßenliste für das Breitbandausbauprojekt erstellt habe und warum ganze Löninger Straßenzüge, vor allem in den Ortsteilen, nicht aufgelistet seien.

Bürgermeister Sibbel erklärte unter Bezugnahme auf die Anfrage, dass die Straßenliste durch ein Ingenieurbüro des Landkreises Cloppenburg erstellt worden sei und dass auch der Verwaltung der Stadt Lönigen aufgefallen sei, dass einzelne Straßen und Haushalte fehlen würden.

Bürgermeister Sibbel erklärte, dass vor diesem Hintergrund die Löninger Bürger weiterhin fehlende Anschriften mitteilen sollten.

Frau Wichmann erklärte unter Bezugnahme auf die Stellungnahme von Bürgermeister Sibbel, dass sie von der zuständigen Stabsstelle beim Landkreis Cloppenburg die Auskunft erhalten habe, dass die Stadt Lönigen im Gegenteil zu den anderen Städten und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg keine Vollerschließung angemeldet habe. Frau Wichmann erklärte, dass dieses lt. Aussage des Landkreises Cloppenburg aus Haushaltsgründen erfolgt sei.

Bürgermeister Sibbel erklärte unter Bezugnahme auf die Nachfrage von Frau Wichmann, dass er es aktuell nicht gänzlich aufklären könne, da es sich um „Altlasten seines Vorgängers im Amt“ handeln würde. Bürgermeister Sibbel erklärte, dass die Vorgehensweise verwaltungsintern aufgeklärt und nachgeliefert werden solle.

c) Breitbandausbau – Anfrage von Herrn Dirk Wassenberg, Ehrener Straße 65, 49624 Lönigen-Ehren

Herr Wassenberg nahm Bezug auf den Beschluss zum Breitbandprojekt NGA2-EWE (TOP 11) und bat um Erläuterung des Begriffs „Vortriebsadressen“.

Herr ESR Willen wies darauf hin, dass Haushalte, die gemeldet werden und bis zu 400 Meter an der Trasse liegen würden, als sog. „Vortriebsadressen“ bezeichnet werden würden. Herr ESR Willen erklärte, dass es keine Garantie für einen Breitbandausbau für diese Anschriften gäbe, dass er jedoch hoffe, dass auch durch den Funkausbau durch EmslandTEL bald eine Besserung eintreten würde.

Ratsfrau Kordes wies darauf hin, dass jeder Bürger, der sich ein schnelleres Internet wünsche, sich bei der Verwaltung melden könnte. Ratsfrau Kordes erklärte, dass es nunmehr Zeit wäre, sich zu melden.

Es folgte ein nichtöffentlicher Teil.

Der Ratsvorsitzende schloss die Sitzung um 19:22 Uhr.

- Vorsitzender -

- Bürgermeister -

- Protokollführer -